

# GEMEINDEBRIEF

*Kirchengemeinde Selmsdorf*

*März - April - Mai 2017*



## **Was ist denn fair?**

**Motto des Weltgebetstages 2017**

## **Liebe Gemeindebriefleser!**

Nun ist es wieder soweit – die Motorsägen laufen auf Hochtouren, Traktoren oder andere Fahrzeuge fahren mit voll beladenen Anhängern an unserem Gemeindehaus vorbei. Es wird Holz gemacht. Die Wetterbedingungen sind ideal. Und da wir uns mitten in den Winterferien befinden, haben auch manche Väter ein paar Tage Urlaub und Zeit für die geliebte Nebenbeschäftigung.

Immer mehr Familien genießen die Wärme und das Knistern im Kaminofen. Doch Holzvorräte müssen erst mal rangeschafft werden. Schließlich muss das wertvolle Brennholz auch noch zwei bis drei Jahre trocknen.

So ein Kaminofen ist schon eine feine Sache. Selbst unsere Katze liegt für eine längere Zeit vor dem warmen Ofen und turnt nicht mehr nervend auf den Fensterbänken herum.

Für mich persönlich ist das schon ein gewisser Luxus. In vielen Ländern dieser Erde sind Menschen überglücklich, wenn sie genügend Holz für das Anrichten einer warmen Mahlzeit zusammen bekommen. Arme Bauern in den ländlichen Regionen verbrennen ihr Stroh. Frierende Menschen in den Slums der Großstädte zünden wärmende Feuer mit herumliegendem Plastikabfall an.

In diesem Jahr macht der Weltgebetstag unter dem Motto „Was ist denn fair?“ auf das Inselreich der Philippinen aufmerksam. Die Philippinen stehen weltweit auf Rang 115 (von 195) der Entwicklung und auf Platz drei der Gefahrenskala für die Wahrscheinlichkeit von Naturkatastrophen. Korruption und Straflosigkeit bei Verbrechen gehören zum Alltag. Im Mittelpunkt des Weltgebetstages steht auch das biblische Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus 20, 1-16). Ein Weinbergsbesitzer sucht Arbeiter, die ihm bei der Weinlese helfen. Gleich früh am Morgen findet er sie. Dann stellt er um die dritte Stunde noch mal Arbeiter ein. Doch er benötigt noch mehr Hilfe, um die Arbeit zu bewältigen. Der Weinbergsbesitzer findet um die sechste und um die neunte Stunde immer noch tatkräftige Arbeiter, die ihm helfen. Sogar kurz vor Feierabend – um die elfte Stunde – sind Menschen noch bereit, seine Trauben zu ernten. Auch sie werden eingestellt. Dann am Abend bekommen alle ihren Lohn. Und siehe da: Alle erhalten einen Silbergroschen, der als Lohn ausgemacht war. Ist das fair? Das Hauptproblem ist nicht der Silbergroschen, sondern dass es keine Unterschiede mehr zwischen den Ersten und den Letzten gibt. Die Arbeiter der ersten Stunde beklagen sich bei dem Weinbergsbesitzer: „Du hast sie uns gleich gemacht.“ Neidisch sind die Ersten auf die Letzten. Reiche sind neidisch auf Arme, wenn sie nicht arm bleiben. Die Oberen wollen nicht, dass die anderen ihnen gleich gemacht werden. Doch so ein Neid hat in dem Weinberg und im Reich Gottes nichts zu suchen. Hier geht es um die Gerechtigkeit, die durch reine Barmherzigkeit erreicht werden kann.

In Vorfreude auf den Weltgebetstag und den dann bald aufbrechenden Frühlingsanfang grüßt Sie und euch ganz herzlich

Torsten Woest

# Gottesdienste

Tag	Datum	Gottesdienste	Zeit	Ort
So	05. März	Gottesdienst zum Weltgebetstag Gastgeberland: Philippinen anschließend Essen aus der philippinischen Küche	10:30	Selmsdorf Gemeindehaus
So	12. März	Gottesdienst für Kinder	10:30	Selmsdorf Gemeindehaus
So	26. März	Gottesdienst	10:30	Selmsdorf Gemeindehaus
So	02. April	Gottesdienst für Kinder	10:30	Selmsdorf Gemeindehaus
Fr	14. April	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag	10:30	Selmsdorf Kirche
So	16. April	Gottesdienst am Ostermorgen mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus	06:00	Selmsdorf Kirche
So	16. April	Familiengottesdienst am Ostersonntag mit Osternestersuche auf dem Kirchplatz	10:30	Selmsdorf Kirche
Mo	17. April	Regionalgottesdienst am Ostermontag mit Posaunenchor	10:15	Mummendorf Kirche
So	30. April	Gottesdienst	10:30	Selmsdorf Kirche
So	07. Mai	Gottesdienst mit Taufe	10:30	Selmsdorf Kirche
So	14. Mai	Gottesdienst für Kinder	10:30	Selmsdorf Kirche
So	21. Mai	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	10:30	Selmsdorf Kirche
Fr	02. Juni	Beichtgottesdienst mit den Konfirmanden und ihren Eltern	17:00	Selmsdorf Kirche
So	04. Juni	Festgottesdienst zur Konfirmation am Pfingstsonntag mit Abendmahlsfeier	10:00	Selmsdorf Kirche

# Sonstige Veranstaltungen

Sa	11. März	Kinderflohmarkt	10:00 - 13:00	Selmsdorf Sporthalle
Fr - So	17. bis 19. März	Konfirmandenfahrt aller Kirchengemeinden der Region Grevesmühlen		Mölln
Fr - So	21. bis 23. April	Christenlehrefahrt		Mölln
Do - Fr	11. bis 12. Mai	Seniorenfahrt nach Ratzeburg		Ratzeburg
Mi - So	24. bis 28. Mai	Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg und Kirchentage auf dem Weg		Berlin Wittenberg

## Rückblick



Frau Edeltraud Möller und Frau Ilse Moldenhauer beim Kerzenziehen.



So erhellten viele Kerzen den Seniorennachmittag im Dezember.



Die Krippenspielkinder bereiteten vielen Kirchenbesuchern einen gesegneten Heiligen Abend.

# Konfirmation

**Am Pfingstsonntag, den 4. Juni 2017,  
werden um 10 Uhr in der Selmsdorfer Sankt  
Marienkirche konfirmiert:**

Nils Apel,	Selmsdorf
Linnea Asmuß,	Teschow
Maximilian Bloch,	Selmsdorf
Tabea Burmester,	Selmsdorf
Fabian Drinkert,	Selmsdorf
Bjarne Jetz,	Selmsdorf
Anne Sylvia Kolbe,	Lauen
Lisa Plätke,	Selmsdorf
Hannes Poeppel,	Lauen
Sebastian Schneuer,	Selmsdorf
Leon Schroeder,	Selmsdorf
Alexander Siemons,	Selmsdorf
Kai Stache,	Selmsdorf
Friederike-Amelie Woest,	Selmsdorf
Anne Katharina Zuch,	Selmsdorf



## Ausführliches



### Kinderbibelcamp

In diesem Jahr findet das Kinder-Bibel-Camp in Roggenstorf vom 10. bis 11. Juni statt.

Alle Kinder (1. bis 6. Klasse) aus unserer Kirchenregion Grevesmühlen sind herzlich zu einem gemeinsamen und erlebnisreichen Wochenende eingeladen.

Wer Lust auf das Kinder-Bibel-Camp in Roggenstorf hat, meldet sich bitte unter Tel.: 038823 22024 bei Torsten Woest in Selmsdorf an.

# *Musical 2017*

## **Im Frühling gibt es ein neues Musical!**

Da wir in diesem Schuljahr schon ein großes Musicalprojekt ("Zachäus") hatten und alle viel Kraft und Energie in dieses Projekt gegeben haben, wird dieses mal alles etwas kleiner und kürzer: ein „Minimusical“.

Das heißt: **„Die Sturmstillung“**

Wir proben von Freitag bis Samstag in der Herrnburger Kirche und werden im Gemeindezentrum und im Lüdersdorfer Jugendclub die Freizeit und die Nächte (wer möchte, auch zuhause) verbringen.

Nach der Zachäusgeschichte bleiben wir mit diesem Musical im Neuen Testament. Die Bibel erzählt von vielen unterschiedlichen Wundern, die Jesus vollbracht hat. Eine dieser Wundertaten ist die Stillung eines heftigen Sturms während Jesus sich mit seinen Jüngern in einem Boot auf dem See befindet. Es geht um Ängste, Mutlosigkeit, Aufregung und Vertrauen. Die Geschichte findet ihr im Matthäus Evangelium, Kapitel 8, Verse 23-27.

Dieses Minimusical ist gefüllt mit peppiger Musik. Außerdem werden wir einige uns lieb gewordene Lieder und Balladen aus den vergangenen Musicals singen.

Unsere gemeinsame **Probenzeit ist vom 21.-23. April 2017**, also von Freitag nach Ostern bis zur ersten **Aufführung in Herrsburg**, die dann **am Sonntag, d. 23. April um 10:30** stattfindet!

Natürlich wollen wir das Musical 2017 wieder in einigen Kirchen unserer Kirchenregion erklingen lassen:

**07. Mai um 10:00 in Schönberg**

**14. Mai um 15:17 (Luther-Gedenk-Uhrzeit!) in Klütz**

**18. Juni in Diedrichshagen**

und als ein besonderes Highlight werden wir es während des **Kinderchortages am Sonnabend, 01. Juli in Wismar** aufführen! Dort treffen wir uns mit vielen Kindern aus ganz Mecklenburg und Vorpommern.

Für alle, die wieder eine kleine **Sprecherrolle** übernehmen möchten, sind die Proben wie gewohnt im Gemeindehaus in Dassow, sonnabends von 10:00 - 11:30 am:  
25.2. / 4.3. / 11.3. / 25.3. / 1.4. / 8.4.

## **Leitung und Auskunft:**

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe: 0451 5061333

Kirchenmusikerin Annerose Lessing: 03881 758296

## **Anmeldung:**

Du kannst dich über deine Heimat-Kirchengemeinde anmelden!

Wir freuen uns schon sehr auf unser nächstes Musical! Bleibt behütet, bis wir uns wieder sehen. Eure Sigi & Annerose

# Deutscher Evangelischer Kirchentag

Berlin - Wittenberg 24. bis 28. Mai 2017

Herzlich willkommen zum Deutschen Evangelischen Kirchentag – vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg. Zehntausende kommen von überall her in die Hauptstadt und nach Wittenberg zum Bürgerfest. Über konfessionelle und religiöse Grenzen hinweg erleben sie Gemeinschaft, feiern Gottesdienste und lauschen Konzerten und nehmen an leidenschaftlichen und ehrlichen politischen Debatten teil.

2017 ist ein besonderes Jahr – 500 Jahre Reformation in Deutschland, in Europa und weltweit. Die internationale Ökumene, der interreligiöse Dialog und der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus sind seine Themen.

Der Kirchentag im Jubiläumsjahr ist zivilgesellschaftliches Forum, das über eine kirchliche Veranstaltung weit hinausgeht. Über 2000 Einzelveranstaltungen widmen sich genauso der internationalen Politik wie dem Zusammenleben von Menschen in Familie und Gesellschaft. In Podien, Streitgesprächen, Vorträgen und Workshops gestalten prominente Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Themen des Kirchentages.

Höhepunkt des Kirchentages und der Kirchentage auf dem Weg ist 2017 der Festgottesdienst auf den Wittenberger Elbwiesen. Die Idee fasziniert uns schon heute: Eine riesige Festgemeinde strömt aus allen Himmelsrichtungen nach Wittenberg, feiert gemeinsam Abendmahl, singt Lieder und hört Posaunenchöre an diesem symbolischen Ursprung der Reformation.



## Kirchentage auf dem Weg

Sechs Kirchentage in acht Städten: Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/ Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben: kulturelle, spirituelle und touristische Stationen auf dem Weg zum gemeinsamen Festgottesdienst am 28. Mai 2017 in Wittenberg:

- Lebendige Reformationsgeschichte erleben
- Eine alte Kulturlandschaft in der Mitte Deutschlands neu entdecken
- Christlichen Gemeinden in einer säkularisierten Region Deutschlands begegnen
- Musik, Spiritualität und Kultur genießen

An Christi Himmelfahrt verbindet ein zeitgleich stattfindender ökumenischer Gottesdienst in allen Städten von Kirchentag auf dem Weg diese untereinander und mit dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin und Wittenberg. Von Donnerstag, 25. Mai, bis Samstag, 27. Mai, feiert jede Stadt 500 Jahre Reformation mit ihrem eigenen Programm und ihren eigenen thematischen Schwerpunkten. Am Sonntag sind dann alle zum Festgottesdienst vor den Toren Wittenbergs eingeladen.



## **Ein großes Dankeschön an René Koglin**

Seit zehn Jahren ist René Koglin für Satz und Layout des Gemeindebriefes der Kirchengemeinde Selmsdorf verantwortlich. So sorgte er vierteljährlich immer dafür, dass der frisch gedruckte Gemeindebrief in alle kirchlichen Haushalte der Gemeinde Selmsdorf gelangte und auch in den öffentlichen Aushängen wahrgenommen werden konnte.

Mit der neuen Ausgabe des Kirchengemeindebriefes hat er nun diese Aufgabe an Norbert Saß übergeben. Wir möchten uns als Kirchengemeinde sehr herzlich für das jahrelange Engagement, das immer mit viel Liebe und Herzblut gefüllt war, bei René Koglin bedanken. Vielen lieben Dank – deine Kirchengemeinde Selmsdorf.



## **Ein Dank für sechs Jahre Leitungstätigkeit**

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei Rebekka Blank-Griesbeck, Kathrin Stenzel, Stephanie Wüstefeld, Jana Nesemann, Christiane Woest, Matthias Schorling und Hans-Jürgen Kleinfeld bedanken. Sie waren sechs Jahre lang als Kirchenälteste in unserer Kirchengemeinde tätig, haben viele wichtige Entscheidungen mitgetragen und dafür gesorgt, dass die Arbeit in der Kirchengemeinde auf vielen Ebenen gelingen konnte.

Lieben Dank dafür! Euer Kirchengemeinderat.

Auch möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Wählern bedanken, die uns durch ihre Stimme bei der Kirchengemeinderatswahl 2016 das Vertrauen schenken, dass wir in den nächsten sechs Jahren als Kirchenälteste gute und richtige Entscheidungen für unsere Kirchengemeinde treffen werden.

Wir freuen uns auf unsere neue Aufgabe!

Ihr Kirchengemeinderat

# Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	17:30	<b>Bastelkreis</b> Interessantes aus dem Nähkästchen	Ingrid Dietrich 038823 / 21637
Montag	15:00-16:30	<b>Kirchen-Knirpse I *</b> (3 - 6 Jahre) Gemeinsames Singen, Basteln, Spielen an der frischen Luft, Hören und Erleben von Geschichten aus der Bibel. Nächste Termine:   06. März,   20. März,   3. April, 24. April,   8. Mai,   29. Mai	Petra Sieker 038823 / 55720 Christiane Woest 038823 / 22024
Montag	15:00-17:00	<b>Bastel- und Handwerkerkreis</b> Bastelarbeiten für Kinder ab 5 Jahre Nächste Termine:   13. März,   27. März,   15. Mai	Lars Hilpert 0451 / 39739172
Montag	20:00-21:30	<b>Chor</b> Freude am Singen von Gospels, neuen und alten Liedern. <b>Mitsängerinnen und Mitsänger sind herzlich willkommen!</b>	Torsten Woest 038823 / 22024
Mittwoch	15:00	<b>Christenlehre I *</b> 1. - 3. Klasse Erleben des christlichen Glaubens: Geschichten-Spielen, Erzählen, Basteln, soziales Miteinander, Konfliktlösungen...	Torsten Woest 038823 / 22024
Mittwoch	16:00	<b>Christenlehre II *</b> 4. - 6. Klasse Inhalte: Siehe oben	Torsten Woest 038823 / 22024
Mittwoch vierzehntägig	17:00	<b>Vorkonfirmanden *</b> Vorbereitung auf die Konfirmation 2018	Torsten Woest 038823 / 22024
Mittwoch vierzehntägig	17:00	<b>Hauptkonfirmanden *</b> Vorbereitung auf die Konfirmation 2017	Torsten Woest 038823 / 22024
Donnerstag	15:00-16:30	<b>Kirchen-Knirpse II *</b> (3 - 6 Jahre) Gemeinsames Singen, Basteln, Spielen an der frischen Luft, Hören und Erleben von Geschichten aus der Bibel. Nächste Termine:   09. März,   23. März,   06. April, 27. April,   11. Mai,   01. Juni	Doreen Saß 038823 / 54717 Christiane Woest 038823 / 22024
Freitag monatlich	15:00	<b>Seniorentreff</b> Singen, thematisches Arbeiten, Spiele, Klönen mit Kaffee und Kuchen. Nächste Termine:   24. März,   28. April,   11.-12. Mai	Maren Kolbe 038823 / 21065

\* in den Ferien finden keine Termine statt!

# Aus den Kirchenbüchern

## Verstorbene

Richard Johannsen, Selmsdorf  
Peter Lenschow, Selmsdorf  
Hedwig Harder, geb. Malessa, Selmsdorf

**Allen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.**

# Hohe und Runde Geburtstage

02.03.	Ilse Kröger	Selmsdorf	92 Jahre
03.03.	Hanns-Peter Maas	Selmsdorf	88 Jahre
05.03.	Ursula Stutzky	Selmsdorf	80 Jahre
12.03.	Werner Kalinke	Selmsdorf	77 Jahre
14.03.	Walter Robrahn	Selmsdorf	89 Jahre
21.03.	Hans Goellnitz	Selmsdorf	86 Jahre
25.03.	Helga Stegmann	Selmsdorf	83 Jahre
28.03.	Hartmut Gäfke	Selmsdorf	72 Jahre
02.04.	Ursula Berodt	Selmsdorf	87 Jahre
07.04.	Otto Storjohann	Schlutup	94 Jahre
14.04.	Hella Wedekind	Selmsdorf	77 Jahre
16.04.	Fritz Steffen	Selmsdorf	83 Jahre
22.04.	Edeltraud Möller	Selmsdorf	78 Jahre
26.04.	Ursula Korth	Selmsdorf	82 Jahre
02.05.	Gerda Schlender	Sülsdorf	82 Jahre
02.05.	Renate Didszun	Zarnewenz	75 Jahre
05.05.	Herta Boseniuk	Teschow	77 Jahre
05.05.	Ellen Blunk	Selmsdorf	70 Jahre
07.05.	Horst Wedekind	Selmsdorf	81 Jahre
12.05.	Margarete Möller	Selmsdorf	88 Jahre
12.05.	Frieda Krellenberg	Selmsdorf	75 Jahre
17.05.	Hans-Jürgen Prien	Selmsdorf	82 Jahre
20.05.	Traute Gruber	Selmsdorf	74 Jahre
25.05.	Hannelore Maassen	Selmsdorf	71 Jahre
26.05.	Lisa Johannsen	Selmsdorf	79 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch !**

# Auferstehung

*So viele Träume begraben  
und Hoffnungen zu den Akten gelegt.  
So viele Wagnisse ausgelassen  
und Worte zu sagen versäumt.  
So oft Dir nicht vertraut  
und dem Himmel die Tür gewiesen.  
Verschlossen in dunklen Kammern  
liegt das, was in mir gestorben ist.  
Gott, ich brauche den Engel,  
der Steine beiseitewälzt.  
Der mich bei meinem Namen ruft  
und mein Leben ins Licht bringt.*

TINA WILLMS

Grafik: Pfeffer

## DAS OSTERFEUER



In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag zünden viele Gemeinden große Osterfeuer an. Niemand kann sicher sagen, ob es diesen Brauch in Mitteleuropa schon gab, bevor das Christentum hierherkam, doch es ist durchaus wahrscheinlich. Denn vermutlich gab es bereits den Brauch, den Winter und die Dunkelheit durch Feuer zu vertreiben. Als sich das Christentum in Europa verbreitete, wurden die Feuer umgedeutet: Der Feuerschein ist nun ein Zeichen für den lebenden Jesus Christus. In der Nacht vor Ostern entzündet der Pfarrer in christlichen Gemeinden eine große neue „Osterkerze“. Manchmal wird sie an einem Osterfeuer angezündet und dann in die Kirche getragen. Es gibt immer nur eine Osterkerze pro Kirche. Sie wird ein Jahr lang in jedem Gottesdienst wieder angezündet. Die Kerze soll ein Zeichen für das Licht des Ostermorgens sein, an dem Jesus Christus auferstand.

Grafik: Pfeffer

FRANK MUCHLINSKY  evangelisch.de

# Augenblick mal!

SIEBEN WOCHEN OHNE SOFORT  
1. MÄRZ BIS 16. APRIL

7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2017



edition  chrismon

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber

eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu: **Augenblick mal!**  
**Sieben Wochen ohne Sofort!**

Der Gemeindebrief wird gesponsort von:

# RESTAURANT **HITZEGRAD**



- Familien und Firmenfeiern bis zu 50 Gästen
- Außerhaus Lieferung (Buffet) nach Absprache möglich
- Menü- und a la carte Service

**Lübecker Straße 35 | 23923 Selmsdorf**  
**Reservierung unter: 038823 - 556011**

oder einfach per Mail an: [Reservierung@Restaurant-Hitzegrad.de](mailto:Reservierung@Restaurant-Hitzegrad.de)



**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-  
WERKSTATT**

**Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeuge**  
**Inspektion • TÜV / AU • Unfallinstandsetzung**  
**PKW + LKW Abschleppdienst**

**Frithjof Pell**

Kfz-Meister

An der Trave 21 • 23923 Selmsdorf  
Telefon 04 51 -69 00 20 • Fax 04 51 -69 04 34



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder von Pfingsten



Hallo, ich bin Petrus. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch zum Erntefest nach Jerusalem

gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Griechisch, Lateinisch, Aramäisch.

Plötzlich spüre ich einen Wind. Es ist kein normaler Sturm!

Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft, erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch diejenigen verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle fühlen sich miteinander verbunden.

(Aus dem Neuen Testament: Apostelgeschichte 2)



Zungenbrecher: Zwanzig Zwerge zeigen Handstand, zehn im Wandschrank, zehn am Sandstrand.



## Erdbeenspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlagsahne und

1 Päckchen Vanille-

zucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



I T K I N S I E  
L, D O H S I E T D  
D C A D O I N S C O E  
I T D I S N A E, D O  
N I S S I E D I N

Lies den Anfangsbuchstaben des gemalten Gegenstandes mit! Dann erkennst du den Räseltext: Weißt du die Lösung?

Katzenlösung: Regenpflanze



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

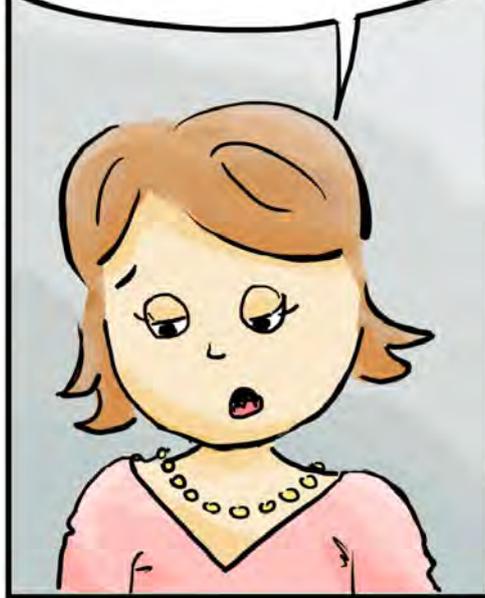
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Der Herr Pfarrer ist nicht da und ich habe keine Zeit.



Aber ich muss ihm dringend was beichten.



Ok, schießen Sie los, ich hole Kekse.



### Impressum

Herausgeber:	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Selmsdorf
Satz/Layout:	Torsten Woest, Norbert Saß
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de
<b>WIR SIND FÜR SIE UND EUCH DA:</b>	
Gemeinmediakon:	Torsten Woest Hinterstraße 11, 23923 Selmsdorf Tel.: 038823 / 22024 Fax: 038823 / 22025 Mobil: 01520 / 8908471 E-Mail: twoest@t-online.de
Kirchengemeinderat:	Christiane Woest, Vorsitzende Hinterstraße 11, 23923 Selmsdorf, Tel.: 038823 / 22026
Gemeinsekretärin:	Susanne Hein, Hauptstraße 79a, 23923 Herrnburg, Bürozeiten vom Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Montag bis Freitag 8:00 - 11:30Uhr Tel.: 038821 / 60029 Mobil: 0174 / 7187293 Fax: 038821 / 67262 E-Mail: selmsdorf@elkm.de
Bankverbindung:	Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Kto.: 1000 039 001, BLZ: 140 510 00 IBAN: DE40 1405 1000 1000 0390 01, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS